

# RS OGH 1982/10/14 7Ob744/82, 6Ob716/85, 4Ob531/89, 10ObS133/92, 1Ob517/96, 3Ob119/97i, 9Ob186/99i, 2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.10.1982

## Norm

ABGB §531

AußStrG §73

AußStrG 2005 §154

## Rechtssatz

Durch die Überlassung des Nachlassvermögens an Zahlungsstatt nach § 73 AußStrG dauert der Zustand der ruhenden Erbschaft fort.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 744/82  
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 7 Ob 744/82  
Veröff: RZ 1984/24,72
- 6 Ob 716/85  
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 6 Ob 716/85  
Veröff: SZ 59/13= GesRZ 1986,259
- 4 Ob 531/89  
Entscheidungstext OGH 27.06.1989 4 Ob 531/89  
Auch; Beisatz: Hier: Unbegrenztes Fortdauern eines gespaltenen Mietverhältnisses. (T1)
- 10 ObS 133/92  
Entscheidungstext OGH 13.10.1992 10 ObS 133/92  
Veröff: SZ 65/129 = EvBl 1993/112 S 457 = RZ 1994/41 S 115
- 1 Ob 517/96  
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 517/96
- 3 Ob 119/97i  
Entscheidungstext OGH 14.01.1998 3 Ob 119/97i
- 9 Ob 186/99i  
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 186/99i  
Beisatz: Durch die Überlassung des Nachlassvermögens an Zahlungsstatt gemäß § 73 AußStrG kommt es nur in

Ansehung der im Überlassungsbeschluss bezeichneten Vermögensobjekte zur Singularsukzession. Es werden nur die im Beschluss individualisierten Vermögenswerte, wie sie dem Nachlass zustanden, übertragen. Im übrigen dauert der Zustand des ruhenden Nachlasses fort. Der Nachlass bleibt Subjekt der nicht untergegangenen Rechte und Pflichten des Verstorbenen. (T2)

- 2 Ob 192/98v

Entscheidungstext OGH 20.01.2000 2 Ob 192/98v

Auch; Beis wie T2 nur: Durch die Überlassung des Nachlassvermögens an Zahlungsstatt gemäß § 73 AußStrG kommt es nur in Ansehung der im Überlassungsbeschluss bezeichneten Vermögensobjekte zur Singularsukzession. (T3)

- 6 Ob 141/00d

Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 141/00d

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 10 Ob 188/00w

Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 188/00w

Beis wie T2 nur: Durch die Überlassung des Nachlassvermögens an Zahlungsstatt gemäß § 73 AußStrG kommt es nur in Ansehung der im Überlassungsbeschluss bezeichneten Vermögensobjekte zur Singularsukzession. Im übrigen dauert der Zustand des ruhenden Nachlasses fort. Der Nachlass bleibt Subjekt der nicht untergegangenen Rechte und Pflichten des Verstorbenen. (T4)

- 7 Ob 296/01g

Entscheidungstext OGH 19.12.2001 7 Ob 296/01g

Beis wie T2

- 3 Ob 111/07f

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 111/07f

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 120/08f

Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 120/08f

Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 242/08d

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 242/08d

Vgl auch; Beisatz: Ob diese Rechtsfolge auch nach dem AußStrG 2005 für den Fall gilt, dass der Überlassungsbeschluss nicht sämtliche Aktiva des Nachlasses erfasst, kann im Anlassfall unerörtert bleiben. (T5)

- 3 Ob 213/12p

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 3 Ob 213/12p

- 6 Ob 55/17g

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 55/17g

Auch

- 6 Ob 91/17a

Entscheidungstext OGH 29.05.2017 6 Ob 91/17a

Auch; Beis wie T2

- 2 Ob 26/22w

Entscheidungstext OGH 26.04.2022 2 Ob 26/22w

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0007687

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

29.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)